



Regatta Gandersum-Borkum bei großer Flaute

Gandersum. Ähnlich wie in den letzten Jahren bei der Segelregatta als eine Stunde nach dem Start noch nicht alle Boote die Startlinie wegen fast völliger Windstille passiert hatten, erging es den Seglern auf der Unterems auch am Sonnabend bei der vom Segler-Verein Weener und „Luv up“ Jemgum veranstalteten Regatta Gandersum-Borkum. Bei nordwestlichem Wind und dem damit verbundenen vielen Kreuzen auf der Regattastrecke hatten es vor allem die schweren Boote sehr schwer, die Ziellinie

vor Borkum zu erreichen. Eine Folge war, das zehn Boote nach dem um 11.30 Uhr beim Zollansageposten Gandersum erfolgten Start die Ziellinie unter Borkum um 20 Uhr noch nicht erreicht hatten und dann auch nicht mehr in die Wertung kamen. Schnellstes Boot der Regatta war wieder einmal mehr der Segler „La Novia“ von Jan Loger vom S. V. Leer mit der Zeit von nur vier Stunden, 59 Minuten und 49 Sekunden. Die ersten Boote in den anderen Klassen waren: „Antares“, Dr. Töben/Büttner (S. V. Leer, 5/29/

7), „Himp-Hamp/V; (Katamaran) H. H. Petersen (S. V. Leer, 6/03/58), „Bumsi“, H. Harms (Yachtclub Papenburg, 6/05/04), „Alraune“, Dieter Weber (S. V. Weener, 5/28/41), „La Paloma“, Van Alder (S. V. Neptunus Delfzyl, 5/33/42), „Attaca“, G. de Voogd, (S. V. Neptunus Delfzyl, 5/38/03), „Grüne Jule“, Klekkers (Papenburg, 6/01/06), „Yun“, B. Mewe (S. V. „Boreas“ Ditzum, -/-/-), „Sta fast“ H. J. Rieke (ESV Emden 5/26/28). Unser Foto entstand beim Start der Regatta in Gandersum. Auf.: -pp-